

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

WHITE PAPER

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
von IT-Integrationsprojekten



1	Einleitung	4
2	IT-Leistungsfähigkeit und Unternehmenserfolg	5
3	Die Methodik zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	6
	3.1 Die Business Case Betrachtung	7
	3.2 Berechnung der Wirtschaftlichkeit	9
	3.3 Ergebnisdarstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	12
4	Praxiserfahrung	14
5	Fazit	16
6	Referenzen	17

1 Einleitung

Eine Investition in IT-Integrationsprojekten muss heutzutage aus ökonomischen Gesichtspunkten heraus begründet werden – der qualitative Nutzen alleine ist nicht mehr ausreichend. Häufig konkurriert die Anschaffung neuer IT-Systeme mit anderen Investitionsvorhaben, die gleichzeitig an die Unternehmensleitung herangetragen werden. Das Management benötigt daher eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung als Entscheidungsgrundlage. Leistungsfähige Methoden und aussagekräftige Messkriterien sind notwendig, um den quantitativen Nutzen von IT-Integrationsprojekten zweifelsfrei den anfallenden Kosten gegenüberstellen zu können.

Der ProSTEP iViP Verein hat daher in Zusammenarbeit mit Siemens Business Services in der Projektgruppe „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung“ eine Methodik zur Quantifizierung und Qualifizierung des Nutzens von IT-Integrationsprojekten, also deren IT-Effizienz und IT-Effektivität, erarbeitet. Mit interessierten Mitgliedsunternehmen wurden eintägige In-house-Workshops durchgeführt, um die Methodik zu validieren und um erste praktische Erfahrungen im Umgang mit der Methodik zu sammeln.

Dieses White Paper erläutert die erarbeitete Methodik, gibt Einblicke darüber, wie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt werden kann und fasst die Erfahrungen aus den In-house-Workshops zusammen.